



Stipendienmöglichkeiten

Um einen Einblick in das Wie und Wann des Beantragungsdschungels zu geben, sollen die nachfolgenden Seiten eine Hilfe und Anregung sein, sich um die verschiedenen Möglichkeiten zu bemühen. Auch sollen hier Förderpreise erwähnt werden, die den Einstieg in das Berufsleben nicht nur in materieller Hinsicht ebnen können.

Nach bisheriger Erfahrung sind die Professoren grundsätzlich gerne bereit, erforderliche Beurteilungen zu schreiben. Nähere Informationen gibt bei allgemeinen Stipendienmöglichkeiten das Immatrikulationsamt, bei auslandsbezogenen Stipendien das Akademische Auslandsamt der FH.

Im Folgenden stellen wir Ihnen eine Auswahl bedeutender Studienstiftungen vor. Studienstiftungen fördern nicht nur Studierende mit überdurchschnittlichen Leistungen, auch gesellschaftspolitisches und soziales Engagement zählt. Begabtenförderungswerke fördern in der Regel in Anlehnung an das BAföG. Das gilt für die Förderungshöchstdauer ebenso wie für die Höhe des Stipendiums. Berechnungsgrundlage ist die wirtschaftliche Bedürftigkeit. Das monatliche Stipendium beträgt bis zu 525 € plus 80 € Büchergeld. Ein Stipendium muss nicht zurückgezahlt werden.

Außer den hier aufgelisteten Studienstiftungen gibt es noch viele andere regionale und überregionale Stiftungen mit sehr unterschiedlichen Vergabemodalitäten. Einen detaillierten Überblick über Begabtenförderungswerke, Auswahlkriterien und Leistungen finden Sie in der Broschüre: "Begabtenförderungswerke in der Bundesrepublik Deutschland". Sie ist kostenlos erhältlich beim Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft, Referat Öffentlichkeitsarbeit, 53170 Bonn. Information im Internet sind zu finden unter www.bmbf.de/de/294.php.

Stipendien und Förderorganisationen:

BAföG
Deutscher Akademischer Austausch Dienst
Hanns-Seidel-Stiftung
Studienstiftung des deutschen Volkes
Hans-Böckler-Stiftung
Cusanuswerk
Evangelisches Studienwerk
Friedrich-Ebert-Stiftung
Heinrich-Böll-Stiftung
Friedrich-Naumann-Stiftung
Otto Benecke Stiftung
Konrad-Adenauer-Stiftung
Stiftung der Deutschen Wirtschaft
Rosa-Luxemburg-Stiftung

I
Department Baukonstruktion
Prof. Dipl.-Ing. Architekt BDA
Michael Schanné
Tutoren:
Annika Reinhold
Thorsten Rothmann
Leonardo Campus 5
48149 Münster
Fon +49 (0) 251/83-65100
Fax +49 (0) 251/83-65002
e-mail:
teambauko@gmx.de
homepage:
www.fh-muenster.de/fb5

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Studierende, die die gesetzlichen Leistungsvoraussetzungen erfüllen, haben einen Rechtsanspruch auf Ausbildungsförderung für ein der Neigung und Leistung entsprechendes Studium. Anspruchsberechtigt sind Deutsche, anerkannte heimatlose Ausländer und Asylberechtigte; andere Ausländer, insbesondere EG-Angehörige können im Einzelfall ebenfalls Förderung erhalten.

Studienstiftung des deutschen Volkes

Die Studienstiftung des deutschen Volkes hat sich zum Ziel gesetzt, die Hochschulbildung junger Menschen zu fördern, deren hohe wissenschaftliche oder künstlerische Begabung und deren charakterliche Haltung besondere Leistungen im Dienste der Allgemeinheit erwarten lassen. Ein Antrag auf Förderung kann nicht von der Studentin bzw. vom Studenten selbst, sondern nur von einer Lehrkraft der Hochschule gestellt werden. Vorschläge werden jederzeit angenommen.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber wird dann zu zwei ausführlichen Gesprächen oder einem Auswahlseminar eingeladen. Bei der Auswahl spielt die wirtschaftliche Lage der Bewerberin/des Bewerbers keine Rolle. Voraussetzungen sind lediglich die Erwartungen hoher Begabung und die Forderung, ihr/sein Können in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Das Grundstipendium wird elternabhängig in Anlehnung an BAföG berechnet.

Studienstiftung des deutschen Volkes e.V.
Mirbachstraße 7
53173 Bonn
Tel. (02 28) 82 09 60

Cusanuswerk, Bischöfliche Studienförderung

Das Cusanuswerk fördert besonders begabte katholische deutsche Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen an wissenschaftlichen Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen sowie Fachhochschulen. Gefördert werden alle Studiengänge vom 2. Fachsemester an bis zum 1. berufsfähigen Examen sowie Promotionen. Stipendiaten verpflichten sich zur aktiven Teilnahme an der Bildungsarbeit des Cusanuswerkes (Ferienakademien, Fachschafts-Tagungen, Graduierten-Tagungen, Jahrestreffen).

Vorausgesetzt werden eindeutig überdurchschnittlich intellektuelle und wissenschaftliche Begabung und eine interessierte und engagierte Persönlichkeit, die die Auseinandersetzung mit dem katholischen Glauben sucht und den eigenen Glaubensweg ernstnimmt. Die Zulassung zum Auswahlverfahren erfolgt nach Vorschlag eines Hochschullehrers, Schuldirektors, Altstipendiaten, Studentenfarrers oder auf dem Weg der Selbstbewerbung. Stipendienhöhe bis zu DM 960,- und Büchergeld DM 150,-, bei Promotionen DM 1400,- sowie DM 110,- Forschungskostenpauschale.

Cusanuswerk
Baumschulallee 5
53115 Bonn
Tel. (02 28) 63 14 07-08, Fax (02 28) 65 19 12,
e-mail: Cusanuswerk@T-Online.de
Internet: www.cusanuswerk.de

Evangelisches Studienwerk e.V.

Haus Villigst
58239 Schwerte
Tel. (0 23 04) 75 52 13 (Bewerbungsreferat)
e-mail: info@evstuienwerk.de
WWW: <http://www.evstudienwerk.de>

Antragsberechtigter Personenkreis:

begabte evangelische, deutsche Studierende an Hochschulen und Fachhochschulen in Deutschland, Bewerbungsgrenze: 5. Fachsemester für Hochschulen, 3. Semester für Fachhochschulen Eignungsvoraussetzungen: überdurchschnittliche Leistungen in Schule bzw. Studium. Nachweisliches Engagement im kirchlichen, gesellschaftlichen und/oder politischen Bereich.

Art der Förderung:

monatliches Stipendium je nach wirtschaftlichen Verhältnissen bis zu DM 920,-, Büchergeld DM 150,-. Zuschüsse, keine Darlehen. Ideelle Förderung

Verfahren:

Selbstbewerbung samt Gutachten. Teilnahme an einem zweistufigen Auswahlverfahren. Bewerbungsschluss jeweils der 1. März und 1. September des Jahres. (Für Promovenden 15. Juni und 15. Dezember)

Vertrauensdozent: Prof. Dr. Micha Bumlik, Erziehungswissenschaft.

Das Evangelische Studienwerk strebt eine Erhöhung des Anteils von Studierenden aus naturwiss.-technischen Fachbereichen in der Stipendiatenschaft an.

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung fördert wissenschaftlich qualifizierte, charakterlich integre und gesellschaftspolitisch verantwortungsbewußte Studentinnen und Studenten aller Studiengänge. Von den Stipendiaten wird verlangt, daß sie ihr Studium in angemessener Zeit und mit Erfolg abschließen. Kontinuierliche Leistungsnachweise werden gefordert. Die Bewerbung kann formlos bei der Friedrich-Ebert-Stiftung erfolgen.

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Abt. Studienförderung
Godesberger Allee 149
53175 Bonn

Friedrich-Naumann-Stiftung

Wissenschaftliche Dienste und Begabtenförderung (WDB)
Königswinterer Str. 409
53639 Königswinter
Tel. (0 22 23) 70 13 49, Fax (0 22 23) 70 12 22
WWW: <http://www.fnst.de>

Die Friedrich-Naumann-Stiftung fördert begabte deutsche und ausländische Studierende und Graduierte an den wissenschaftlichen und künstlerischen Hochschulen. Zusätzlich können sich auch deutsche Fachhochschüler bewerben.

Voraussetzung für die Aufnahme in die Förderung sind hohe wissenschaftliche, fachspezifische Begabung, charakterliche Qualitäten mit der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen sowie politisches und gesellschaftliches Engagement aus liberaler Grundhaltung. Deutsche Studenten werden erst ab dem 2. Fachsemester gefördert. Weitere Bedingungen sind den Förderungsrichtlinien zu entnehmen.

Termine für die Bewerbung sind der 31. Mai und der 30. November.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung fördert überdurchschnittlich begabte Studentinnen, Studenten und Graduierte und will sie für Aufgaben im öffentlichen Leben, in Wissenschaft, Wirtschaft und internationalen Organisationen vorbereiten. Gefördert werden deutsche und ausländische Studentinnen/Studenten, die nicht älter als 32 Jahre sein sollen. Vorausgesetzt werden überdurchschnittliche Begabung, charakterliche Reife, staatsbürgerliches Verantwortungsbewusstsein und politische Aufgeschlossenheit.

Die Stipendiaten verpflichten sich zur Teilnahme an Seminaren, überdurchschnittliche Studienleistungen werden erwartet. Die Höhe des Stipendiums richtet sich nach der wirtschaftlichen Lage. Alle Stipendiaten erhalten ein Büchergeld. Doktoranden und Ausländer werden in der Regel unabhängig von ihrer wirtschaftlichen Lage gefördert.

Bewerbungsfristen für Studenten: 15. Januar für die Aufnahme zum Sommersemester, 1. Juli für die Aufnahme zum Wintersemester
Bewerbungsfristen für Graduierte: 30.4., 31.7. und 15.12.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
- Wissenschaftliche Dienste - Begabtenförderung
Rathausallee 12
53757 St. Augustin
für Studenten: (02241) 246-328
für Graduierte: (02241) 246-477
für Ausländer: (02241) 246-321
Fax-Nr.: (02241) 246-573
e-mail: zentrale-wd@wd.kas.de

Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

Die Studienförderung der Hanns-Seidel-Stiftung ist ein Begabtenförderungswerk, dessen Ziel es ist, zur Erziehung eines persönlich und wissenschaftlich qualifizierten Akademikernachwuchses beizutragen. Hochbegabte und gleichzeitig gesellschaftspolitisch engagierte Studenten werden ideell und finanziell gefördert, damit sie kritisch und konstruktiv an der Ausgestaltung unseres Rechts- und Sozialstaates im Rahmen der freiheitlich-demokratischen Grundordnung mitwirken.

Antragsberechtigt sind: - deutsche Studenten aller Fachrichtungen, die als ordentliche Studierende an einer Universität mit Promotionsrecht, einer Fachhochschule oder einer Hochschule für bildende Künste und Musik immatrikuliert sind.

Von der Bewerbung ausgeschlossen sind in der Regel Bewerber, die für ein Zweitstudium immatrikuliert oder älter als 32 Jahre sind. Nicht berücksichtigt werden Bewerber, die in weniger als vier (Universitäten) bzw. drei (Fachhochschulen) Fachsemestern die Höchstförderungsdauer nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) erreichen.

Es sollten sich nur solche Studenten um ein Stipendium bewerben, die einerseits überdurchschnittliche Schul- und Studienleistungen vorweisen können, andererseits aktiv in politischen, kirchlichen oder sozialen Organisationen mitarbeiten. Darüber hinaus sollen die Bewerber staatsbürgerliches Verantwortungsbewusstsein und politische Aufgeschlossenheit mitbringen und sich für die Ziele der Hanns-Seidel-Stiftung tatkräftig einsetzen.

Die zur Antragstellung benötigten Formulare sind schriftlich bei der Studienförderung der Hanns-Seidel-Stiftung anzufordern.

Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

- Studienförderung -
Postfach 19 08 46
Lazarettstraße 33
80636 München
Tel. (089) 12580

Alle Bewerbungen sind mit den erforderlichen Unterlagen an o.g. Anschrift zu senden. Bewerbungsschlusstermine sind für Studierende an wissenschaftlichen Hochschulen der 31. Januar und der 31. Juli; für Studierende an Fachhochschulen der 31. Mai und der 30. November; für Doktoranden: der 31. Januar, der 31. Mai und der 31. Juli.

Hans-Böckler-Stiftung (DGB)

Die Hans-Böckler-Stiftung (HBS) ist das Mitbestimmungs-, Forschungs- und Studienförderungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB). Zu ihren Aufgaben gehört die materielle und ideelle Förderung von Studierenden, deren Begabung durch persönliche Eignung, fachliche Qualifikation für das gewählte Studium, gewerkschaftliches oder gesellschaftliches Engagement ausgewiesen ist. Sie vergibt Stipendien für das Grundstudium und für die Promotion.

Mit ihrer Studien- und Promotionsförderung will die Hans-Böckler-Stiftung auch einen Beitrag zur Überwindung sozialer Bildungsbarrieren und Verbesserung der Chancengleichheit leisten. Antragsberechtigt sind die 16 im DGB vereinigten Industriegewerkschaften und Gewerkschaften, der DGB-Bundesvorstand, die Mitglieder des Kuratoriums der Stiftung sowie ihre Förderer, über die Bewerbungen einzueichen sind.

Die materiellen Förderungsbedingungen richten sich nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft.
Anfragen können gerichtet werden an:

Hans-Böckler-Stiftung
Abteilung "Studienförderung"
Bertha-von-Suttner-Platz 1
40227 Düsseldorf.

Heinrich-Böll-Stiftung

Das Studienwerk vergibt Stipendien an deutsche und ausländische Studierende und Graduierte nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF) sowie des Auswärtigen Amtes.

BewerberInnen um ein Studienstipendium müssen an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hoch- oder Fachhochschule im Bundesgebiet immatrikuliert sein, das Grundstudium abgeschlossen haben und sich zum Zeitpunkt der Förderung noch innerhalb der entsprechenden Regelstudienzeit befinden.

BewerberInnen um ein Promotions- oder Aufbaustipendium müssen an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule im Bundesgebiet die Voraussetzung für die Zulassung zur Promotion oder zu einem Aufbaustudium erworben haben bzw. als InhaberInnen eines ausländischen Hochschulabschlusses von einer Hochschule im Bundesgebiet zur Promotion oder zu einem Aufbaustudium zugelassen sein.

Termine für die Bewerbung: 1.3. und 1.9.

Heinrich-Böll-Stiftung
Rosenthaler Str. 4074
10178 Berlin

Otto Benecke Stiftung e.V.

SpätaussiedlerInnen, Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge bis zum Alter von 30 Jahren, die hier ein Hochschulstudium aufnehmen oder fortsetzen wollen, und SpätaussiedlerInnen sowie Kontingentflüchtlinge bis 50 Jahre, die im Herkunftsland eine Hochschulausbildung abgeschlossen haben, können durch Integrationshilfen der Otto Benecke Stiftung e.V. gefördert werden. Nähere Bedingungen sind zu erfragen bei der zuständigen Leitstelle:

Villacher Str. 14
70469 Stuttgart
Tel. (07 11) 13 53 26-0

oder bei der Bonner Geschäftsstelle:
Postfach 26 01 54
53153 Bonn
Tel. (02 28) 81 63-0

Stiftung der Deutschen Wirtschaft - Studienförderwerk Klaus Murmann

Breite Str. 29
10178 Berlin
e-mail: sdw@sdw.org
WWW: <http://www.sdw.org>

Die Stiftung der Deutschen Wirtschaft verfolgt das Ziel, vielversprechende junge Menschen auf Führungspositionen in der unternehmerischen Wirtschaft oder in anderen gesellschaftlichen Bereichen vorzubereiten. Sie unterstützt ihre Stipendiaten daher nicht nur materiell durch die Vergabe von Stipendien, sondern auch ideell durch ein breit angelegtes extra-curriculares Angebot mit Seminaren, Kolloquien und Ferienakademien. Jeder Stipendiat ist überdies einer Stipendiatengruppe zugeordnet, die am Hochschulort eigene Aktivitäten entfaltet.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung ist neben überdurchschnittlichen Fachleistungen die erkennbare Bereitschaft des Bewerbers, über das eigene Fachgebiet hinauszuschauen und sich gesellschaftlich zu engagieren.

Bewerbungen von Universitätsstudenten sind maximal bis zum vierten Semester möglich und erfolgen grundsätzlich über einen Vertrauensdozenten der Stiftung

Prof. Dr. Rolf-Dieter Reineke
Fachhochschule Ludwigshafen
Donnersbergweg 1
67059 Ludwigshafen
Fax (06 21) 5 95 31 19)

Rosa-Luxemburg-Stiftung

Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e. V.
Franz-Mehring Platz 1
10243 Berlin
Telefon: +49-(0)30-44310-0
Fax: +49-(0)30-44310222

Auslandstipendien:

Deutscher Akademischer Austausch Dienst

Geschäftsstelle Bonn-Bad Godesberg
Deutscher Akademischer Austausch Dienst
Kennedyallee 50
53175 Bonn
Postfach 20 04 04
53134 Bonn
Tel.: (0228) 882-0
Fax: (0228) 882-444

Fulbright Kommission

Studieren, lehren oder forschen: Deutsche nach USA.
Stipendieninformationen für Interessierte, Bewerber und Teilnehmer am
Programm.

Oranienburger Straße 13-14
10178 Berlin
Germany

Institut Ranke-Heinemann Ltd..

Zentralverwaltung/Sitz Europa:
Orpheus Village B13
Aphrodite Hills
CY-Kouklia, Paphos 8500
E-Mail: hq [at] ranke-heinemann.de
Registered with Registry of Companies CY-Nicosia, H.E. 190202

Informationszentrum NRW / Deutschland:
Schnutenhausstraße 44
45136 Essen
Tel. 0201 / 25 25 52
Fax 0201 / 26 75 53